Historische Generalversammlung inmitten der Saison: Stühlerücken im Vorstand an der ersten GV der Pontoniere Sisseln seit Covid19

574 Tage seit der letzten abgehaltenen Generalversammlung im Januar 2020 hat sich einiges getan: sowohl um die Pontoniere Sisseln, als auch im Verein. Corona hat seinen Teil dazu beigetragen, dass mitunter die Generalversammlung nicht wie gewohnt zu Beginn des Jahres durchgeführt werden konnte, sondern aufgrund der Lockerungen erst im August. Doch dies sollte längst nicht das einzig historische an der diesjährigen GV bleiben.

Wie für viele Vereine war auch für die Pontoniere aus Sisseln die letztjährige Saison eine besonders zähe Angelegenheit. Abgesagte Wettkämpfe auf der einen, nicht durchzuführende Anlässe auf der anderen Seite: das Vereinsleben, ja es verkam beinahe zum Stillstand.

Umso erfreulicher gestaltet sich derweil die aktuelle Saison. Nebst der Schweizermeisterschaft der Jungpontoniere und Aktivfahrer in Murgenthal, konnte auch das Fischessen, wenn auch mit gewissen Einschränkungen, durchgeführt werden. Es hat uns dabei mit viel Stolz und Freude erfüllt, der Gesellschaft ein kleines bisschen Normalität zurückgeben zu können und dabei dennoch die Sicherheit nicht zu vernachlässigen. Das Fazit bleibt somit auch drei Wochen nach Anlass sehr positiv.

Nebst der Rückblende auf die vergangene als auch aktuelle Saison, stand auch die Gegenwart & Zukunft im Fokus. Einerseits war dabei die anstehende JP – Schweizermeisterschaft, welche zwar für die aktuelle Saison angedacht, dann aber aufgrund der Folgen von Corona auf nächstes Jahr verschoben wurde, Thema, andererseits aber auch die Neubesetzung des Vorstandes.

Jungpontonier - Schweizermeisterschaft abgesagt

Im Zuge der GV 2018 wurde für die Durchführung des Events gestimmt. Auch liess sich ein motiviertes, junges OK zusammenstellen, welches im Zeitraum vor Corona erfolgreich an der Organisation wirkte. Während Covid19 dicke Striche durch alle Planungen machte, wurde einer Verschiebung des Anlasses um ein Jahr zugestimmt.

Zum Verhängnis wurde dann der JP – Schweizermeisterschaft wie vielerorts die fehlende Planungssicherheit. Dazu kam, dass sich die private Situation einiger OK – Mitglieder so sehr verändert hat, dass nicht mehr alle gewählten Mitglieder hätten ihr Amt ausführen können. Nach einer erneuten Abstimmung innerhalb des Vereins wurde einer Absage zugestimmt.

Historische Wahlen an der 140. Generalversammlung

Als wäre eine GV, die erstmals knapp zwei Wochen nach Fischessen abgehalten wird, nicht schon historisch genug, standen auch noch diverse Änderungen im Vorstand an. Sowohl Präsident Raphael Oberle, als auch dessen Vize – Präsident & Fahrchef Raphael Bischof und Aktuar Martin Oberle traten nach mehreren Dienstjahren aus dem Vorstand zurück. Die beiden erstgenannten wurden dabei für ihre langjährige und prägende Tätigkeit im Vorstand zu Ehrenmitglieder geehrt.

In die Fussstapfen des Präsidenten tritt derweil Manuel Kälin. Der 28 Jährige ist dabei der jüngste Präsident in der 140 jährigen Geschichte der Pontoniere Sisseln. Als neuer Fahrchef und Vize – Präsident wurde Cyrill Zumsteg (ebenfalls 28 Jahre jung) gewählt. Komplettiert wird der neue Vorstand vom 25 jährigen Emanuel Bischof.
Die Pontoniere Sisseln danken dem jungen Trio für ihre Bereitschaft, die jeweiligen Ämter zu übernehmen und wünschen viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Die Generalversammlung wurde nach rund drei Stunden und einigen Highlights, wie einem Video aus dem Archiv, welches den Sissler Pontoniersport aus den 1960er zeigt, geschlossen.